

FAQ zum Reit- und Voltigierunterricht beim Reitklub „Frei Tempo“ Kirchhatten



Wie komme ich/mein Kind in eine der Stunden?

Wenn ihr Interesse am Unterricht habt, meldet euch am besten per Mail an vorstand@freitempo.de oder per WhatsApp bei Ann-Christin Giebel (0171-6546042). Sie kann euch beraten, welche Stunde geeignet ist und wo es noch freie Plätze gibt.

Was muss ich zum ersten Training anziehen/mitbringen?

Wer hat, sollte zum **Reitunterricht** mit Reithose, Reitstiefeln und Reithelm erscheinen. Ist diese Ausrüstung nicht vorhanden, empfiehlt sich eine lange gut sitzende Sporthose oder Jeans mit dünnen Nähten an der Oberschenkelinnenseite. Dickere Nähte können am Sattel scheuern oder Druckstellen erzeugen. Die Schuhe sollten zum Reiten komplett geschlossen sein, über den Knöchel reichen und mindestens einen kleinen Absatz besitzen. So wird verhindert, dass der Fuß durch den Steigbügel rutscht und hängen bleiben kann. Ein Reithelm kann vor Ort ausgeliehen werden. Wer langfristig dabei bleibt, sollte sich entsprechende Ausrüstung besorgen.

Auch bei den **Ponyspielen** muss ein Reithelm getragen werden. Zudem empfiehlt sich, wenn vorhanden, eine Reithose. Ist keine vorhanden, kann auf eine gut sitzende Sporthose oder Jeans mit dünnen Nähten an der Oberschenkelinnenseite ausgewichen werden. Auch hier können dickere Nähte scheuern oder Druckstellen erzeugen. Die Schuhe sollten für die Ponyspiele komplett geschlossen sein, über den Knöchel reichen und so bequem sein, dass damit auch gelaufen werden kann.

Zum **Voltigieren** sollte gut sitzende und eng anliegende Sportkleidung gewählt werden. Flatternde Klamotten sowie Dinge mit denen man am Gurt hängen bleiben kann, sind zu vermeiden. Eine lange gut sitzende Sporthose ist ideal. Nähte an der Oberschenkelinnenseite stellen jedoch in der Regel kein Problem dar, da man sich ohnehin auf dem Pferd bewegt und selten länger in der gleichen Position bleibt. Ein Helm wird nicht getragen, da er aus verschiedenen Gründen hinderlich ist. Die Schuhe sollten bequem sein und möglichst viel Bewegungsmöglichkeiten zulassen. Da man auch mal mit den Füßen direkt auf dem Pferd turnt, sollten sie zusätzlich weich sein, um es dem Pferd angenehm zu machen. Ein Halbschuh ist z.B. für den Anfang gut geeignet. Gänzlich ungeeignet sind jegliche Stiefelarten. Wer langfristig dabei bleibt, sollte sich Gymnastikschläppchen besorgen. Da diese jedoch im Umgang mit dem Pferd keinen ausreichenden Schutz bieten, sind vor und nach dem Unterricht andere Schuhe zu tragen. Ohringe sollten herausgenommen oder abgeklebt werden.

Gerne kann ein Getränk mitgebracht werden. Essen ist jedoch während des Unterrichts nicht erwünscht.

Wieviel Zeit muss ich vor und nach dem Unterricht einplanen?

Vor dem Unterricht müssen die Pferde geputzt und für den Unterricht vorbereitet werden. Dies erledigen die Schüler gemeinsam mit ihren Trainern. Sofern nichts anderes abgesprochen wurde, sollte man 30 min vor Unterrichtsbeginn da sein.

Auch nach dem Unterricht muss das Pferd, sofern es nicht von einer nachfolgenden Unterrichtsstunde übernommen wird, angemessen versorgt und alle Sachen aufgeräumt werden. Hierfür sollten man 20-30 min einplanen.

Gibt es eine Probephase?

Wer neu zum Unterricht dazu stößt, kann bis zu 3 Mal ausprobieren, ob er langfristig dabeibleiben möchte. Jede Probestunde kostet für Kinder 13 € und für Erwachsene 17 € (Reitunterricht) bzw. 5 € (Voltigierunterricht) oder 3 € (Ponyspiele). Dieser Beitrag ist direkt beim jeweiligen Trainer zu bezahlen.

Was kostet der Unterricht?

Zusätzlich zum Vereinsbeitrag kostet der **Reitunterricht** monatlich derzeit für ein Kind mit Schulpferd 52 € und für einen Erwachsenen mit Schulpferd 68 €. Teilnehmer mit eigenem Pferd zahlen 32 € pro Monat.

Da der Reitunterricht am Samstag aufgrund von Veranstaltungen häufiger ausfallen muss, sind die Kosten für diese Stunden im Preis reduziert und betragen für ein Kind mit Schulpferd 39 € und für Erwachsenen mit Schulpferd 51 €. Teilnehmer mit eigenem Pferd zahlen hier 24 € pro Monat. Für den Reitunterricht in den Abendstunden gelten individuelle Absprachen, die von den jeweiligen Trainern und/oder Organisatoren erläutert werden können.

Der **Voltigierunterricht** kostet in der ersten Turniergruppe (KH1) 30 € pro Monat und in allen weiteren Turniergruppen (KH2/KH3/KH4) 25 € pro Monat. Darin enthalten sind in allen Gruppen auch mögliche Startgebühren bei Turnieren. Die Kosten für unsere Einsteigergruppen (KH5/KH6), welche nur auf unserem eigenen Voltigierturnier starten, sind im Preis reduziert und betragen 20 € pro Monat.

Die Teilnahme an den **Ponyspielen** kostet mit eigenem Pony 10 € pro Monat und ohne eigenes Pony 15 € pro Monat. Auch hier sind darin mögliche Startgebühren bei Turnieren enthalten.

Muss ich zwingend in den Verein eintreten?

Ja, jeder der an unseren Unterrichtsstunden teilnimmt, muss in den Verein eintreten und den aktiven Jahresbeitrag zahlen. Den Aufnahmeantrag findet man auf der Vereinshomepage (<https://freitempo.de/images/Dokumente/Aufnahmeantrag.pdf>). Dieser kann ausgefüllt in den Postkasten der Reithalle (Schmeder Weg 7, 26209 Hatten) geworfen oder per Mail an vorstand@freitempo.de geschickt werden. Enthalten ist auch ein Lastschriftmandat, welches es dem Verein ermöglicht, anfallende Gebühren direkt vom Konto einzuziehen. Es gilt die Beitrags- und Gebührenordnung, welche ebenfalls auf der Homepage einsehbar ist ([https://freitempo.de/images/Dokumente/ Beitrag und Gebuehren 010423.pdf](https://freitempo.de/images/Dokumente/Beitrag_und_Gebuehren_010423.pdf)).

WICHTIG für alle Trainer: Bitte meldet Neuzugänge und Abgänge in euren Stunden so früh wie möglich an Nicole Klawonn (0172-4013579 oder nicole@freitempo.de), damit eine korrekte Abbuchung gewährleistet werden kann.

Muss ich Arbeitsstunden leisten?

Alle **erwachsenen** Mitglieder müssen im Jahr mindestens 15 Arbeitsstunden ableisten. Dabei sollen mindestens 7,5 Stunden bei Veranstaltungen (z.B. Turnier, Jagd, Weihnachtsreiten usw.) und 7,5 Std. im Bereich der Objektpflege (z.B. Auslauf abäppeln, Zäune instand halten, Ordnung halten auf dem Gelände des Vereins usw.) erledigt werden. Die Arbeitsdienstkarte muss man sich zum Anfang des Jahres selbst besorgen (<https://freitempo.de/images/Dokumente/Arbeitsdienstkarte.pdf>) und zu jedem Arbeitsdienst eigenverantwortlich mitzubringen, damit die geleisteten Arbeitsstunden von einem Vorstandsmitglied eingetragen werden können. Bei Verlust der Arbeitsdienstkarte kann eine Ersatzkarte begonnen werden. Die bereits geleisteten Arbeitsstunden der verlorenen Karte verfallen.

Alle **jugendlichen** Mitglieder **ab 14 Jahren** sollen im Jahr mindestens 5 Arbeitsstunden ableisten. Dabei sollen mindestens 2,5 Stunden bei Veranstaltungen (z.B. Turnier, Jagd, Weihnachtsreiten usw.) und 2,5 Std. im Bereich der Objektpflege (z.B. Auslauf abäppeln, Zäune instand halten, Ordnung halten auf dem Gelände des Vereins usw.) erledigt werden. Die Arbeitsstunden der jugendlichen Mitglieder werden in einem Heft vom Vorstandsmitglied oder Reitlehrer eingetragen.

Findet auch in den Schulferien Unterricht statt?

Ja, auch in den Schulferien findet der Unterricht regulär statt. Wenn viele nicht da sind, kann es jedoch vorkommen, dass mehrere Stunden unterschiedlicher Wochentage zusammengelegt werden. Gerade in den Sommerferien passiert das bei den Voltigierern häufiger. Es ist daher wichtig, dem Reit-/Voltigiertrainer mitzuteilen, wann man verreist ist. In der Regel führen die Trainer dafür vor den Ferien in ihren WhatsApp-Gruppen Umfragen durch, wer wann da ist. Diese sollten zeitnah bearbeitet werden, um den Trainern eine sinnvolle Planung zu ermöglichen.

Was passiert, wenn ich einmal (spontan) nicht zum Unterricht kommen kann?

Wer nicht zum Unterricht kommen kann, sollte den verantwortlichen Trainer darüber früh genug in Kenntnis setzen, soweit irgendwie möglich bis 24 Stunden vor dem Unterricht. Nur so ist es den Trainern möglich, die Planung (z.B. Schulpferdebelegung beim Reitunterricht) darauf anzupassen. Sollte eine frühzeitige Absage z.B. durch eine akute Krankheit nicht möglich sein, sollte der Trainer dennoch so schnell wie möglich informiert werden. Ohne Absage beim Unterricht zu fehlen, ist für alle unfair und kann daher bei wiederholtem Vorkommen zum Ausschluss führen.

Verpasste Reitstunden können an anderen Tagen nachgeholt werden, wenn sich in diesen Stunden freie Plätze ergeben. Entsprechende Ankündigungen geben die Reittrainer an ihre Gruppen weiter.

Was passiert, wenn der Trainer den Unterricht absagt?

An Feiertagen oder wenn viele Schüler nicht da sind, kann es vorkommen, dass der Trainer den Unterricht absagt. Dies tut er in den entsprechenden WhatsApp-Gruppen. Abseits der Feiertage sollte er stets versuchen, den verbleibenden Schülern eine Alternative (z.B. an einem anderen Tag) anzubieten. Absagen von Unterrichtsstunden ohne eine solche Alternative sollten die absolute Ausnahmen darstellen!

WICHTIG für alle Trainer: Bitte gebt frei gewordene Hallenzeiten so früh wie möglich in der WhatsApp-Infogruppe des Vereins bekannt, damit andere diese Hallenzeit nutzen können.

Was muss ich tun, wenn ich nicht mehr reiten/voltigieren oder Ponyspiele machen möchte?

Wer nicht mehr zum Unterricht kommen möchte, kann das Lastschriftmandat mit einer Frist von 4 Wochen zum Ende eines jeden Monats kündigen. Dies hat schriftlich per Mail an vorstand@freitempo.de zu erfolgen. Der Eingang der Kündigung wird von einem Vorstandsmitglied bestätigt. Es empfiehlt sich, mit Ende des Lastschriftmandates für den Unterricht auch zu überlegen und ggf. ebenfalls schriftlich mitzuteilen, wie mit der Vereinsmitgliedschaft verfahren werden soll. So kann z.B. die Umstellung auf eine passive Mitgliedschaft geeignet sein, um nach einer Pause doch wieder ohne erneuten Aufnahmebeitrag in den Unterricht einzusteigen (sofern Plätze frei sind). Wird in der Kündigung keine Änderung der Vereinsmitgliedschaft (Änderung auf passiv, Austritt o.ä.) beschrieben, bleibt man aktives Vereinsmitglied. Es gilt die Beitrags- und Gebührenordnung, welche auf der Homepage einsehbar ist ([https://freitempo.de/ images/Dokumente/Beitrag und Gebuehren 010423.pdf](https://freitempo.de/images/Dokumente/Beitrag_und_Gebuehren_010423.pdf))

Wen kann ich ansprechen, wenn ich Fragen oder Probleme habe?

Der erste Ansprechpartner ist immer der jeweilige Trainer. Sollte dieser nicht weiter helfen können, empfiehlt es sich eine Mail an vorstand@freitempo.de zu schreiben.

Der Vorstand

Im Rahmen dieses Dokuments gelten Personen ab 18 Jahren als Erwachsene; als Kinder gelten alle Personen bis einschließlich 17 Jahren.

Alle Formulierungen dieses Textes sind geschlechtsneutral zu verstehen, auch wenn aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur die männliche Formulierung gewählt wird.